

9. - 12. April 07: Wellington, Plimmerton, Turangi

Sorry! This text is not available in English.

Um 8 Uhr frueh mussten wir bei der Faehre nach Wellington sein bzw. da fuhr sie schon los!!! Wir, das organisierte Team waren natuerlich puenktlichst und alles verlief reibunlos - sogar die Ueberfuhr. Keine Spur von Seekrankheit.....!!

Wellington (die Hauptstadt) ist zwar eine Grosstadt, bietet aber ebenso richtig schoen ruhige Plaetzchen wie etwa den Botanischen Garten, wo wir uns vom Stoebern und Geld ausgeben in Souvenirlaeden, ein Nickerchen goennten. Mit dem beruehmten Cable Car sind wir rauf gefahren....

Alles da was Peppo's Herz begehrte - Rosengaerten, Gewuerze, Baeume aller Arten und noch viiiiiiiielleeesss mehr.

Am Hafen entlang packte uns der Hunger und wir kehrten beim Subway ein.....

Ca. 15 km ausserhalb (Plimmerton) waren wir in der Moana Lodge untergebracht - ein genialer Backpacker wo wir zu viert ein Zimmer mit direktem Meerblick hatten!!!!

Weitere Planung des naechsten Tages stand ins Haus - oje - da kam Maresi drauf - Ihr Reisefuehrer ist weg (hab gehoert das passiert ihr oeffter). Auf der Suche anhand der Beweissfotos, die Peppo gemacht hat, haben wir doch tatsaechlich rausgefunden wo dieses Buch wohl ist. Fundort: Subway!!!!!!

Unser Weg Richtung Turangi, fuehrte uns nochmals zurueck nach Wellington zum Subway!!!

Weil die Fahrt dorthin relativ lange war, pausierten wir in Wanganui, um dort was zu essen. Dort wurde auch gerade ein Haus zum Abtransport vorbereitet - sollte wohl an einem anderen Ort wieder aufgestellt werden. Obwohl wir es nicht so ganz verstanden haben - Schoenheitspreis hat es naemlich bestimmt nie gewonnen!!! Naja.....

In Turangi angekommen haben wir schon ein wenig wegem dem Wetter gebangt - Voraussicht war nicht allzu berauschend!!

Aber wir sind frueh raus und haben den Wetterbericht gecheckt - es stand wohl nix im Wege, das Tongariro Crossing zu machen. Wettervorhersage - mit ganz viel Glueck sogar "Sonnenschein"!

Als wir losgingen regnete es ganz leicht und immer noch leicht....., dann hoerte es mal kuz auf, dann fings wieder ganz leicht an..... Bei der ersten Steigung kam dann schon ein wenig der Wind dazu - der immer mehr wurde umso weiter wir rauf sind. Von der Sichtweite rede ich erst gar nicht - wir hatten naemlich keine !!!

Wir gaben aber die Hoffnung nicht auf - und gingen weiter, mit vielen anderen Touristen!!!!

Ziemlich an der Spitze angekommen hatten wir dann schon mit dem Regen und Wind zu tun. Viele Gedanken - warum ich mir das eigentlich antu - stiegen mir in den Kopf!!

Trotz, dass wir wirklich schlechtes, nein - richtiges grausliges, nasses, windiges Wetter hatten, waren wir alle stolz, dieses Crossing gemacht zu haben! Aber vom Tongariro haben wir so gut wie gar nix gesehen - ausser auf einer Postkarte und etlichen Prospekten!!!

Richtig relaxed gingen wir den Abend an und liessen das Crossing Revue passieren... - also aufregend war es in jedem Fall !!!!

[Fotos Wellington]

[Fotos Tongariro Crossing]